

# Tagesförderstätte



## Die Tagesförderstätte

Wir bieten 75 erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigung Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Gesetzliche Grundlage hierfür ist der § 136 des Sozialgesetzbuches IX. Erbracht werden Leistungen der Eingliederungshilfe nach § 54 SGB XII. Wir arbeiten im Auftrag des niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie.

## Die Beschäftigten

In unserer Tagesförderstätte sind Menschen mit hohem und unterschiedlichem Unterstützungsbedarf tätig. Sie können aufgrund des besonderen Profils ihrer Beeinträchtigung nicht, noch nicht oder nicht mehr an den Produktions- und Arbeitsprozessen einer anerkannten Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) oder dem sogenannten 1. Arbeitsmarkt teilhaben.

Nach Artikel 27 UN-Behindertenrechtskonvention hat jeder Mensch das Recht auf Arbeit.

## Unsere Definition von Arbeit

Arbeit ist die Teilhabe am Prozess im Rahmen einer Tätigkeit, die Kompetenzen fördert, erhält und/oder auch erweitert. Dieses bezieht sich sowohl auf produktorientierte Tätigkeiten (z. B.



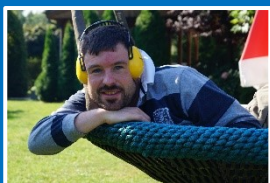
Holzarbeiten, Papierschöpfen, Kochen, Backen usw.), als auch auf die Vermittlung von Teilerfahrungen des Arbeitsprozesses (z. B. Wahrnehmung als Teilaspekt einer Tätigkeit) unter Berücksichtigung individueller und notwendiger Rahmenbedingungen (räumliche, zeitliche, örtliche und persönliche Hilfsmittel).

### Was uns wichtig ist

Unser Ziel ist es, durch Vermittlung praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten allen in der Einrichtung beschäftigten Menschen mit Beeinträchtigungen einen Arbeitsbereich zu bieten. Je nach individueller Möglichkeit soll dabei Selbstständigkeit, Unabhängigkeit, Identität entwickelt werden, und im Rahmen der individuellen Ressourcen eine Tätigkeit mit unterstützender Begleitung ausgeübt werden können. Den Grundprinzipien der Selbstbestimmung, Normalisierung und Zweitem Milieu fühlen wir uns verpflichtet.

### Wie wir arbeiten

„Personzentriert arbeiten heißt, nicht von Vorstellungen ausgehen, wie Menschen sein sollen, sondern davon, wie sie sind, und von den Möglichkeiten, die sie haben.“ (Marlies Pörtner)



Wir arbeiten personenzentriert, sozialraumorientiert, mit Unterstützter Kommunikation (UK) und persönlicher Zukunftsplanung.

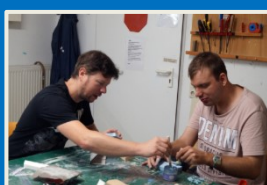
## Unser Arbeitsalltag

Diese Grundsätze sind uns in unserem Arbeitsalltag sehr wichtig. Wir versuchen sie auf vielen Ebenen umzusetzen.

Hierzu gehört:

- eine Tagesstruktur zu bieten,
- eine angemessene Rollenfindung im täglichen Zusammensein zu ermöglichen,
- neue Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben und vorhandene zu erhalten,
- durch ein Arbeitsprojekt zur Werkstattvorbereitung einen Wechsel in den Berufsbildungs- oder Arbeitsbereich der WfbM anzustreben.

Die Aufgabenschwerpunkte in den zehn Stammgruppen sind lebenspraktisches Training sozialer Kompetenzen, Angebote der basalen Stimulation, Kulturtechniken, Herstellung (kunst-)handwerklicher Produkte, musisch-rhythmische Angebote, therapeutisches Reiten und Hauswirtschaft.



## Unsere gruppenübergreifenden Arbeitsprojekte und Produkte

Alle Produkte werden gemeinsam mit den Beschäftigten hergestellt und sind Einzelstücke. Dafür benötigen wir viel Zeit und Geduld. Die Beteiligung der Beschäftigten an den Arbeitsschritten ist dabei unser Hauptanliegen.

- **Holz**

Schulung der Grob- und Feinmotorik. Holz als traditionellen und nachhaltigen Rohstoff kennenzulernen. Anwendung und Umgang mit Werkzeug.

*Produkte:* Vogelhäuser, Nistkästen, Holzdeko und kleine Regale.

- **Alles aus Papier**

- ❖ **Papierschöpfen**

Grundstoffherstellung für die anderen Papierarbeitsprojekte.

- ❖ **Briefmarkenprojekt**

Sozialraumbezüge herstellen und Außenkontakte pflegen durch Aufstellen und Abholen der Briefmarkenboxen.

- ❖ **Post- und Grußkarten** für alle Anlässe.

Bildhafte Darstellung der kreativen Vielfalt unserer Beschäftigten.



*Produkte:* Fotokarten, Grußkarten, Geschenkboxen, Dekoration für diverse Anlässe.

- **Schön & Lecker**

Aus natürlichen Inhaltsstoffen hergestellte Produkte, die zur Steigerung des persönlichen Wohlbefindens dienen.

*Produkte:* Vogeltassen und -glocken, Badeperlen, Lippenbalsam, Perlenarmbänder und saisonale Marmeladen (für den internen Verbrauch).

- **COMIX-Orchester**

Koordination einer hauseigenen Band unter musiktherapeutischen Aspekten zur Eigenproduktion einer CD und (öffentlichen) Auftritten.

*Produkte:* COMIX-Merchandise in Form von T-Shirts, Basecaps, Stofftaschen und Mousepads.

## Unsere Räume

- Gruppenräume mit zugehörigen Nebenräumen,
- Autismusgruppe,
- Lehrküchen,
- Snoezelenräume,
- Psychomotorikraum,



- Musik-, Holz- und Kreativräume,
- Sinnesgarten.

## Die Mitarbeitenden

Die Mehrzahl der MitarbeiterInnen der Tagesförderstätte sind pädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte (HeilerziehungspflegerInnen, ErzieherInnen, Krankenpfleger, ErgotherapeutInnen, SozialpädagogInnen). Wir arbeiten als multiprofessionelles Team auch eng mit Physio-, Logo- und ErgotherapeutInnen zusammen. Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildung, Fallsupervision und ganztägigen Schulungen für das gesamte Team entwickeln die MitarbeiterInnen ihre Kompetenzen fortlaufend weiter. Unsere Haltung ist von Respekt und Einfühlungsvermögen geprägt. Eine regelmäßige Vernetzung mit den anderen Abteilungen und Lebensfeldern der Beschäftigten sowie mit Angehörigen und gesetzlichen BetreuerInnen ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Zusätzlich findet einmal jährlich ein ausführliches Angehörigengespräch sowie ein allgemeiner Informationsabend statt, an dem auch Mitarbeitende die Arbeitsinhalte sowie -ergebnisse darstellen und erläutern.



## Der Fahrdienst

Bei einer Bewilligung der Aufnahme in die Tagesförderstätte durch den Kostenträger werden die Beschäftigten durch unseren eigenen Fahrdienst der SELAM-Lebenshilfe kostenlos morgens abgeholt und nachmittags wieder zurück gebracht. Deshalb besteht ein guter Austausch zwischen FahrerInnen und MitarbeiterInnen. Fahrtechnische Besonderheiten können berücksichtigt und beachtet werden.

## Betriebszeiten

Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 16:00 Uhr, und am Freitag 7:30 bis 14:00 Uhr. Die Schließungszeiten werden jährlich neu festgelegt.

## Kontakt

### **Tagesförderstätte der SELAM-Lebenshilfe gGmbH**

Leitung: Herr Johannes Langen

Eylersweg 9 | 47a

26135 Oldenburg

Tel.: 0441 | 36 19 134-10

Fax: 0441 | 36 19 134-19

E-Mail: [langen@selam-lebenshilfe.de](mailto:langen@selam-lebenshilfe.de)

**Wir freuen uns über Ihren Besuch!**

**SELAM-Lebenshilfe gGmbH**

**Nadorster Straße 26, 26123 Oldenburg**

**Tel.: 0441 | 361692-0**

**[www.selam-lebenshilfe.de](http://www.selam-lebenshilfe.de)**